

Electric Golf Trolley

User's manual



Herzlichen Glückwunsch

zum Kauf Ihres neuen Caddies! Dies ist einer der erste motorbetriebene Caddy, den Sie nicht mehr von einem normalen handgezogenen Cart unterscheiden können. Er sieht nicht nur so aus - er wird auch genauso genutzt. Der Auf- und Abbau erfolgt so, wie Sie es vom MAX EASY II her kennen. Seine Antriebstechnik unterscheidet ihn jedoch völlig von diesen Cart. Sie werden die Leichtigkeit, mit dem Sie diesen Caddy handhaben, nicht mehr missen wollen. Er unterstützt Sie in Ihrem gesamten Spiel; bergauf und bergab, im ebenen und unebenen Gelände, bei Wind und Wetter. Nehmen Sie den Griff locker in die Hand und machen Sie alles wie gewohnt. Die intelligente Steuerung des Caddy sorgt dafür, daß Sie stets die volle Kontrolle haben. Die Geschwindigkeit wird automatisch Ihrer eigenen Schrittgeschwindigkeit angepaßt; Drehungen sind genau so mühelos wie vorher. Lassen Sie den Griff einfach los, stoppt der Caddy sofort. Diese fortschrittliche Antriebstechnik ist darüberhinaus auf den ersten Blick nicht einmal zu erkennen!
Bevor Sie nun aber mit Ihrem Caddy die erste Runde spielen, noch eine Bitte:
Nehmen Sie sich ein wenig Zeit für die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Congratulations

on your new Caddy! Your Caddy maintains all the benefits of a standard, manual cart. It is lightweight and collapsible, but provides incredible mobility on the golf course. The setup and dismantling is very similar to the MAX EASY II push/pull cart. You may use the Caddy like a manually cart, however, the drive technology will amaze you! You will never want to be without the easy feeling of this new technology.
The Caddy supports you throughout your game. Whether you are going uphill or downhill, in even or uneven terrain, or playing in a storm - this Caddy weathers it all. Take the handle loosely into your hand, proceed as you would with a manual cart, and you will have full control. The intelligent microprocessor control will adapt automatically to your walking speed. Direction changes are effortless. If you take your hand off the sensor, the Caddy will stop immediately. The silent gearless motors offer top efficiency. They are invisibly located in the enclosed wheels, together with high quality ball bearings.
Before you take the Caddy out on its first course, please read the operation instructions and security notes.

1. Sicherheitshinweise



Während der Reise oder dem Transport in Fahrzeugen muß der Akku aus dem Caddy entfernt werden. Andernfalls sind Schäden möglich durch ein versehentliches Einschalten des Caddies.



Das Steckernetzteil ist nur zur Verwendung in geschlossenen Räumen geeignet (vor Feuchtigkeit schützen). Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden. Das Steckernetzteil darf nur zum Laden der Akkus des Stratos Caddies verwendet werden.



Bitte verwenden Sie nur Stratos Orginal-Akkus und Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Der Akku enthält 7 Lithium Polymer Batteriezellen mit einer Kapazität von bis zu 6500mAh bei 24 Volt. Der Akku darf in keinem Fall geöffnet werden. Batteriezellen, die Quecksilber, Cadmium oder Blei enthalten sind entsorgungspflichtig. Unbrauchbare Akkus sind den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend zu entsorgen.



Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis sowie der Garantie.

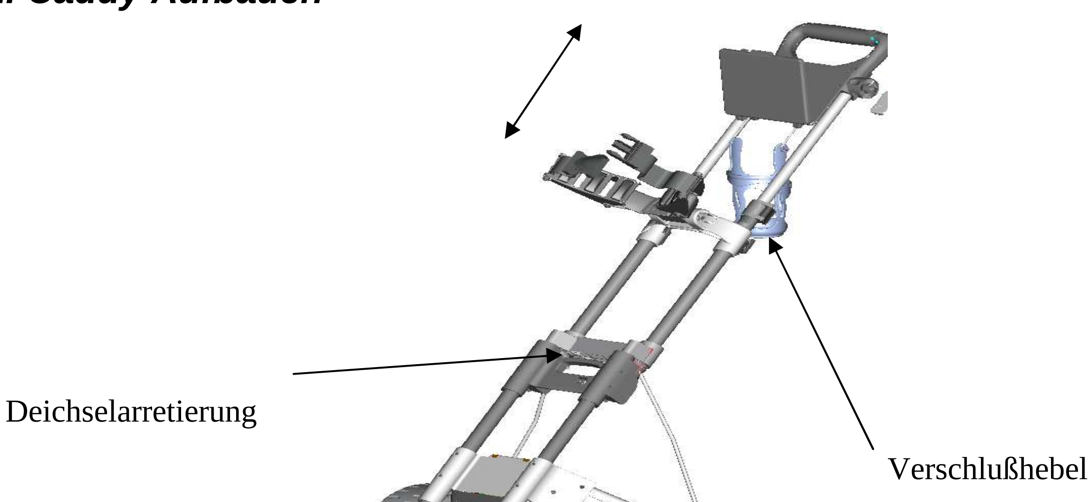
Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

2. Inbetriebnahme

2.1. Der erste Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen, daher laden Sie den Akku bitte vorher entsprechend der in Kap. 4.1 beschriebenen Vorgehensweise.

2.2. Caddy Aufbauen

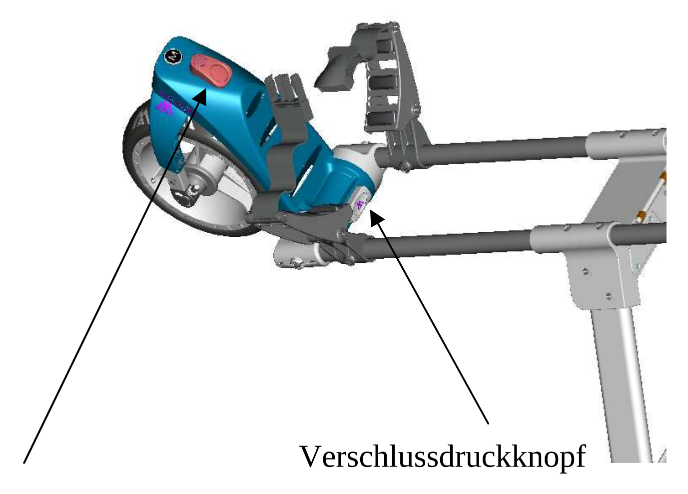


2.2.1. Deichsel einstellen und arretieren

Ziehen Sie vorsichtig den Griff zu sich so das sich der Caddy öffnet. Die Deichsel und die beiden Räder bewegen sich synchron mit. Wenn die Seitenarme sich nicht bewegen wollen – die Deichsel läßt sich dann auch nicht bewegen - schieben Sie die Räder einfach etwas nach hinten. Stellen Sie den Caddy auf die Räder. Die Seitenarme sollten nun in einem rechten Winkel zum Rahmen und auch zueinander stehen. Nachdem die Deichsel vollständig umgelegt worden ist sollte die Deichselarretierung automatisch eingerastet sein. Achten Sie darauf das dieser ordnungsgemäß eingerastet ist. Öffnen Sie nun die beiden oberen Verschlußhebel. Nun kann die Deichsel leicht heraus gezogen werden. Nach dem verschließen ist der Caddy fahrbereit. Der Caddy sollte sich nun schon im ausgeschalteten Zustand fahren lassen, ohne daß dessen Teile einen losen Eindruck machen. Legen Sie nun die Battery ein siehe Akku einbauen.
Nun legen Sie das Golfbag in die vorgesehene Position und befestigen Sie ihn mit den Gurten. Achten Sie auf eine sichere Positionierung des Golfbags und einen festen Sitz der Gurte.

2.2.2. Frontrad

Drücken Sie die Verschlussdruckknopf. Nun können Sie das Rad in die gezeigte Stellung bringen. Der Verschlussdruckknopf rastet automatisch wieder ein. Diese verhindert die Bewegung des Frontradrahmens beim Anheben des Caddies.



2.2.3. Akku einbauen

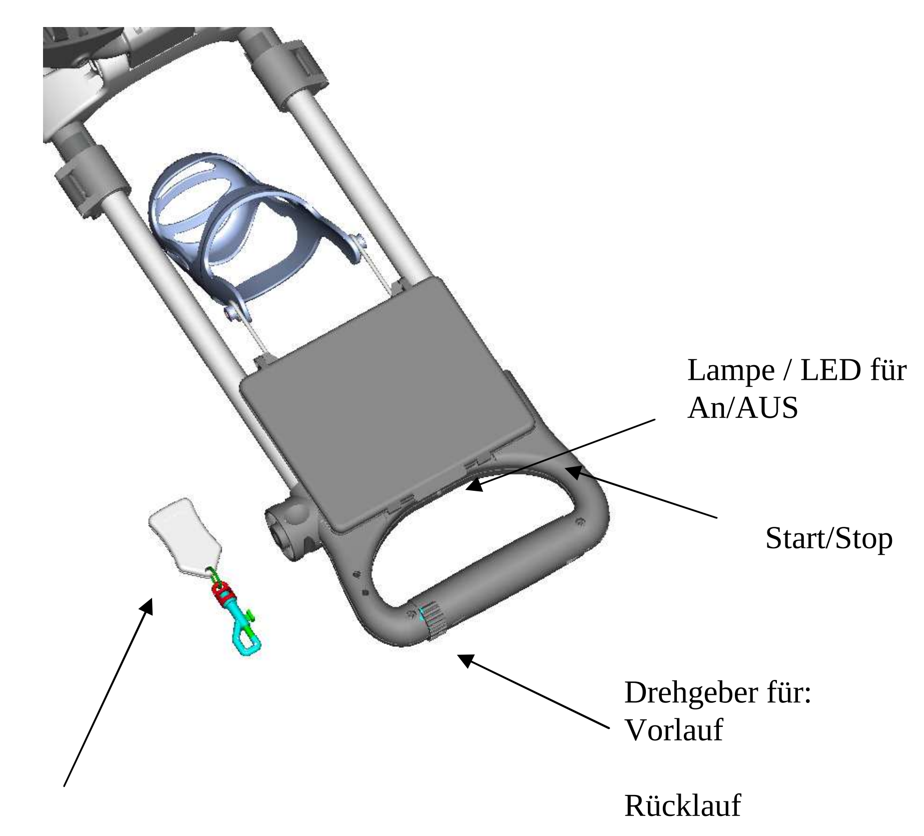
Legen Sie den Akku auf die mittlere Auflage und drücken Sie dann den Akku zum Rahmen. Nach dem Einschnappen der Verriegelung auf der Unterseite ist der Akku in seiner entgültigen Position.
Ein falsches Einbauen des Akkus ist nicht möglich.



2.3. Einschalten

Bevor Sie den Caddy einschalten, stellen Sie sicher das der Drehgeber in der Mittenposition ist. Dieses ist gegeben wenn der Drehgeber eingerastet ist.
Drücken Sie leicht auf die Lampe (LED). Dies schaltet den Caddy in den Standby Betrieb. Die Lampe sollte nun ununterbrochen leuchten. Diese Anzeige informiert Sie auch über den Betriebszustand des Caddies.

- Dauerhaft Grün bedeutet, daß der Akku voll ist.
- Dauerhaft Gelb bedeutet, daß der Akku seinen größten Teil der Energie abgegeben hat.
- Dauerhaft Rot bedeutet, der Akku ist fast leer.
- Eine blinkende Leuchte zeigt einen Fehler an – siehe Anhang, Kapitel „Fehlermeldungen“.



2.4. Bedienung

Umfassen Sie den gummierten Teil des Griffes **locker** mit Ihrer Hand. **Durch drehen des Drehgebers in die Vorwärtsrichtung** bewegt sich der Caddy **vorwärts**. **Drehen Sie den Drehgeber in die andere Richtung** bewegt sich der Caddy in die **Rückwärtsrichtung.** Der Caddy fährt nun mit der eingestellten Geschwindigkeit in die gewählte Richtung. Zum Stoppen drehen Sie der Dregeber wieder in die Mittenstellung.

2.5. Bedienung mit den Remote Bedienteil

Stellen Sie den Geradeauslauf Arretierhebel in die Offen Position. (Prüfen Sie ob sich da Frontrad seitliche verdrehen lässt) Legen Sie das Bedienteil in Ihre Hand. Der Schlüsselanhänger zeigt dabei auf die Unterkante der Hand. **Durch betätigen der Tasten können Sie den Caddy in die gewünschte Richtung steuern. Bei mehrmaligem Betätigung der gleichen Taste für die Funktion verstärkt.** Z.B. Vorwärtstaste wird mehrfach betätigt. Nun erhöht sich die Fahrgeschwindigkeit. **Durch Drücken der Rückwärtstaste können Sie die Fahrgeschwindigkeit reduzieren oder sogar umkehren.**

Die mittlere Taste dient als Stoptaste

Achtung:

Ihre ersten Schritte mit dem Caddy sollten Sie in offenem Gelände und entfernt von Personen und Gegenständen machen.

- Vermeiden Sie gefährdende oder behindernde Manöver. Seien Sie sich stets bewußt, daß der Caddy viel mehr Kraft entwickelt, als Sie tatsächlich spüren! Fahren Sie mit dem Caddy daher niemals Personen oder Gegenstände an!
- Sollten Sie sich in unebenem Gelände befinden, stellen sie den Caddy so ab, daß er sich nicht von selbst bewegen kann. Stellen Sie ihn z.B. stets quer zum Gefälle ab. Wie ein normaler, mechanischer Caddy hat er keine Feststellbremse!
- Lassen Sie Ihren Caddy im eingeschalteten Zustand keinesfalls unbeaufsichtigt.

2.6 Tempomat / automatischer Freilauf

Nach dem Drücken der Start/Stop-Taste befindet sich der Caddy im automatischen Laufmodus. Das heißt er fährt selbständig mit der gewählten Geschwindigkeit in die von Ihnen gewählte Richtung.
Durch drehen am Drehgeber in die vorwärts Richtung wird die Geschwindigkeit kontinuierlich **erhöht**. Die maximale Geschwindigkeit ist auf ca. 8km/h begrenzt.
Drehen Sie entgegengesetzt so wird die Geschwindigkeit kontinuierlich **herabgesetzt**.
Drehen Sie über den Rastpunkt hinaus so wird die Fahrtrichtung umgedreht. Dabei wird erst die Geschwindigkeit auf 0 km/h gesetzt und dann entsprechend der gewählten Geschwindigkeit wieder höht.

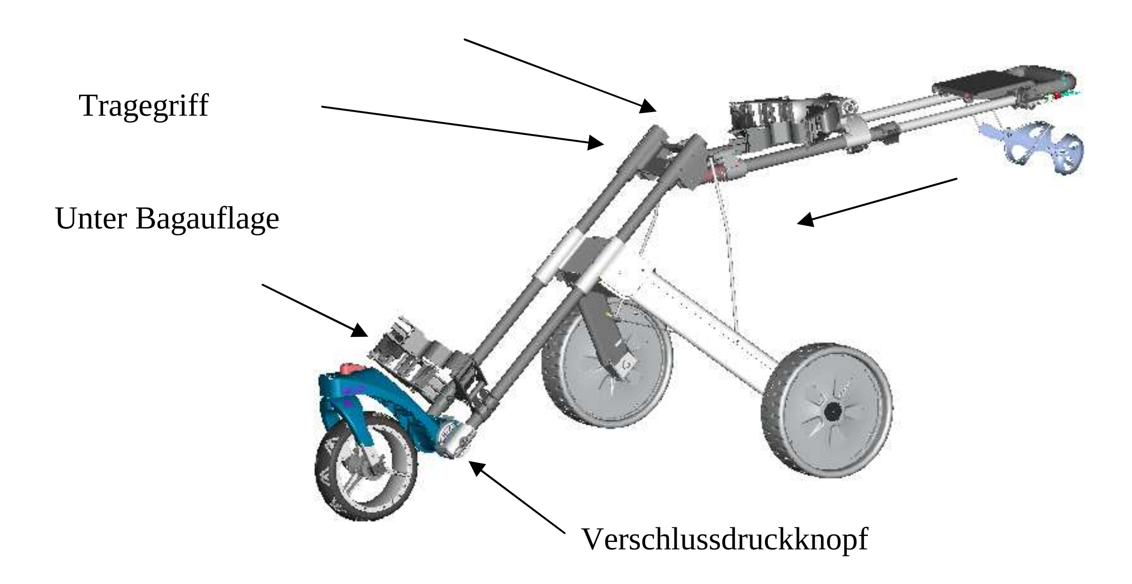
Vorsicht:
Aus Sicherheitsgründen stellen Sie bitte sicher, daß sich keinerlei
Hindernisse oder Personen in der groben Laufrichtung befinden, und bleiben
Sie immer in der Nähe Ihres Caddies, um rechtzeitig eingreifen zu können.
Die Bewegungsrichtung kann sich z.B. durch Bodenunebenheiten oder verborgene Hindernisse wie Golfbälle plötzlich und gänzlich ändern auch ist eine gewisse Abweichung von der idealen Geraden durch Fertigungstoleranzen nicht aus zu schließen!

2.7. Reinigung

Ist der Caddy verschmutzt, reinigen Sie ihn mit einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Benutzen Sie **niemals einen konzentrierten Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger**. Ist der Caddy nach dem Spiel oder der Reinigung naß, sollten Sie ihn trockenwischen.
Da sich die Motoren in den Rädern befinden, sollten Sie tiefe Wasserbereiche meiden.
Die maximale Wasserhöhe darf die Radmitte nicht erreichen, da sonst Wasser in die Motoren eindringt, welches diese zerstören würde!

3. Caddy abbauen / zusammenlegen





3.1. Ausschalten

Tippen Sie auf die Lampe/LED, wenn diese nicht leuchtet ist der Caddy ausgeschaltet.

3.2. Frontrad einklappen und Deichselarretierung öffnen

Bevor Sie die Deichselarretierung öffnen empfehlen wir Ihnen das Sie die Golftasche entfernen,den Griff vollständig einzuschieben und das Frontrad einzuklappen. Hier zu drücken Sie den Verschlussdruckknopf und klappen das Frontrad in die Parkposition. Ziehen Sie nun die Deichselarretierung zum Griff. Nun läßt sich die **Deichsel leicht bewegen**, und der Caddy zusammenfalten, siehe:

3.3. Zusammenfalten

Stellen Sie den Caddy **senkrecht auf seine untere Bagauflage**. Halten Sie nun den Caddy am Tragegriff und bewegen Sie die Deichsel nach unten. Die beiden Seitenarme mit den Rädern klappen nun in Richtung des Rahmens. **Achten Sie darauf das sich die Deichsel leicht bewegen läßt und die Seitenräder sich in der Luft befinden**. Sobald die Deichsel fast parallel zum Hauptrahmen liegt, ist der Caddy vollständig zusammengefaltet.

3.4. Akku entfernen

Während der Reise oder dem Transport in Fahrzeugen sollte stets der Akku aus dem Caddy entfernt werden. Anderenfalls sind Schäden am Caddy, Ihrem Fahrzeug oder an in der Nähe befindlichen Gegenständen durch ein versehentliches Einschalten des Gerätes nicht auszuschließen!
Öffnen Sie die Batterieverriegelung und heben Sie den Akku aus dem Caddy heraus. Achten Sie darauf, daß die beiden Kontaktflächen am Akku beim Transport nicht durch leitfähige Gegenstände verbunden (kurzgeschlossen) werden können.

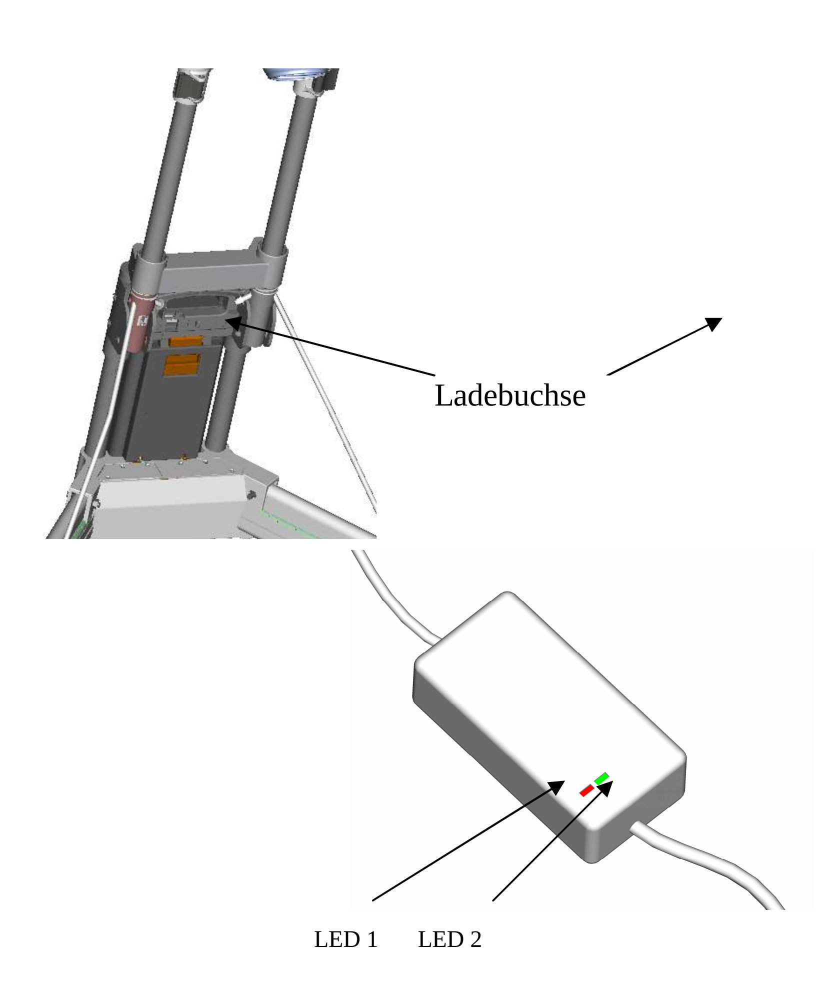


4. Akku, Laden und Pflege

Laden Sie den Akku rechtzeitig vor dem nächsten Spiel auf. Sie können ihn natürlich auch unmittelbar nach Spielende oder am folgende Tag aufladen und am Ladegerät angeschlossen lassen. **Bei sehr langen Spielpausen zB. Winterpause empfehlen wir den Akku zuladen und dann das Ladegerät abzutrennen.** Die Kombination dieses Ladegerätes und dieses Akkus ermöglicht ca. 500 Ladezyklen.
Achten Sie darauf, daß das Ladegerät nicht angeschlossen ist, wenn Sie mit Ihrem Caddy losfahren! Entfernen Sie bei Nichtgebrauch das Ladegerät aus der Steckdose!

4.1 Der Ladevorgang

- Stecken Sie ihr Ladegerät in die Steckdose. Die LED1 leuchtet permanent rot als Signal für Spannung. Die LED2 blinkt langsam rot während des Startprozesses des Laders.
- Stecken Sie nun den Ladestecker in die Ladebuchse des Akkus. Die LED2 leuchtet nun Rot.
- Ist der Akku geladen, wechselt LED2 von Rot auf Grün. In diesem Zustand kann das Ladegerät auch für längere Zeit angeschlossen bleiben.



Bemerkung:
Blinkt die LED2 des Ladegerätes Rot ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die Steckverbindungen. Entfernen Sie das Kabel zur Batterie und stecken Sie es dann erneut ein.
Sollte die LED2 weiterhin Blinken hat entweder die Batterie oder das Ladegerät einen Fehler erzeugt. Dieses kann auch eine minimale höhere Spannung der Batterie sein. Dieses können Sie selbst prüfen. Stecken Sie die Batterie in den Caddy. Sollte die LED nun grün aufleuchten ist die Batterie Ok hat aber für den Ladevorgang die zulässige Spannung erreicht. Dieses führt zum blinken der LED2. Die Caddyelektronik ist gegen zu hohe Spannung ebenfalls geschützt so dass durch diese Überprüfung kein Schaden am Caddy entstehen kann. Sie können nun ganz beruhigt Ihr Golfspiel starten. Die Batterie ist OK und vollständig geladen. Sollte die LED im Caddy aber nicht Grün zeigen ist die Batterie defekt. Ziehen Sie ihr Ladegerät ebenfalls aus der Steckdose und schicken Sie dieses zusammen mit Ihrem Akku an einen autorisierten Vertragshändler zurück. Sollte ein Herstellungsdefekt innerhalb der Garantiezeit vorliegen, werden die defekten Teile natürlich für Sie kostenlos instandgesetzt oder ausgetauscht.

Eine fehlerhafte Batterie kann zu Schäden am Caddy führen. Bitte achten Sie darauf und entfernen Sie die schadhafte Batterie sofort aus dem Caddy

4.2 Akkupflege

Der Akku verfügt über eine selbstrückstellende Sicherung gegen Kurzschluß (z.B. Verbindung zwischen den beiden Kontakten). Dadurch ist die Elektronik des Caddies und die Batteriezellen geschützt. Sobald der Kurzschluß beseitigt ist, repariert sich die Sicherung gewissermaßen von selbst. Der eingebaute Temperaturgeber im Akku sorgt darüberhinaus für eine Temperaturüberwachung während des Ladevorganges. Das Ladegerät ist optimal auf diesen Akku abgestimmt. Es überwacht die Temperatur des Akkus, die maximale Spannung und die gesamte Ladezeit. Die Elektronik des Caddies enthält eine Temperatur- und Spannungsüberwachung, um Elektronik, Motoren und Akku während des Betriebes nur unter optimalen Bedingungen zu betreiben. Wird der Caddy im Betrieb plötzlich „schwach“, kann dies zwei Ursachen haben. Entweder ist die Batterie leer (dann dürfte die Lampe/LED ständig rot leuchten), oder die Elektronik ist durch große Belastungen stark erhitzt (dies dürfte dann der Fall sein, wenn die LED im Ruhezustand gelb oder grün leuchtet).
Darüberhinaus können Sie noch selbst zu einer langen Lebensdauer des Akkus beitragen:
- Nicht schweren Stößen aussetzen oder fallenlassen.
- Bei Raumtemperatur lagern.

5. Problemlösungen und Tips

5.1. Generelle Probleme und Tips

In seltenen Fällen treten Produktionsfehler auf, die sich aber meist in den ersten zwei bis drei Monaten des Gebrauches bemerkbar machen. Ihr Stratos Vertragshändler kann Ihnen sicherlich schnell mit einer Lösung weiter helfen. Um Ihnen aber längere Wartezeiten zu ersparen, haben wir eine Tabelle mit möglichen Fehlerquellen erstellt.

Der Caddy läßt sich nur schwer bewegen	Die Lampe (LED) leuchtet gelb oder grün. Sie stehen an einem zu großen Hindernis für die Räder. Versetzen Sie den Caddy oder suchen Sie sich einen anderen Weg. Der Caddy kann sich auch nach stärkerer Belastung vor interner Überhitzung schützen. Eine geringere Belastung läßt ihn dann nach einiger Zeit wieder abkühlen und stärker werden. Die Lampe (LED) leuchtet rot. Der Akku ist nicht ausreichend geladen. Die Lampe (LED) blinkt. Schalten Sie den Caddy aus und wieder an. Sollte die LED weiterhin blinken sollten Sie den Caddy ausschalten. Er läßt sich nun wie ein normales Cart ziehen oder schieben. Sie haben aber keinerlei Unterstützung durch die Motoren mehr. Der genaue Fehler läßt sich anhand der Blinksequenz ermitteln. Siehe LED Anzeige.
Die Deichsel ist lose	Der Verschlußhebel ist nicht ordnungsgemäß umgelegt. Bringen Sie den Verschlußhebel in die richtige Position. Die Zugstange hat zuviel Spiel. Ziehen Sie die Mutter auf der rechten Seite der Zugstange nach bis die Deichsel wieder einen festen Halt hat.
Anbauteile oder andere Teile des Caddies sind lose	Ziehen Sie die Schrauben nach, sodaß eine sichere Funktion gewährleistet ist.
Anbauteile oder andere Teile des Caddies sind gebrochen	Lassen Sie die Teile durch Originalteile ersetzen.

5.2 Die LED Anzeige

Generell zeigt ein Blinken der LED einen Fehler an. Merken Sie sich sicherheitshalber diesen Fehler anhand der untenstehenden Tabelle. Falls Sie das Blinken nicht sofort sehen: die Blinksequenz wird stets nach einer kleinen Pause wiederholt. Sie müssen nur auf die Farbe achten und zählen, wie oft die LED während dieser Blinksequenz aufleuchtet. Haben Sie den Fehler erfaßt, versuchen Sie, den Caddy aus- und wieder einzuschalten. Meist ist der Fehler auf eine unübliche Handhabung zurückzuführen, der durch dieses Aus- und Einschalten behoben werden kann. Sollte sich das Blinken dadurch aber nicht abstellen lassen, schauen Sie bitte in der Fehlerliste nach, und konsultieren Sie Ihren Vertragshändler. Notieren Sie sich in jedem Fall alle von Ihnen bemerkten Fehler und die Umstände, die dazu geführt haben!

1 maliges grünes Blinken	Die Spannungsversorgung der Elektronik ist zu hoch. Der Caddy schützt sich normalerweise selbst vor diesem Zustand. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragshändler.
2 maliges grünes Blinken	Die Batteriespannung ist zu niedrig. – Laden Sie die Batterie erneut. – Prüfen Sie, ob der Akku vollständig in das Akkufach eingeschoben ist. – Reinigen Sie vorsichtig jeden einzelnen Batteriekontakt. Achtung: niemals beide Kontakte gleichzeitig berühren. Achtung: die Kontakte in dem Caddy führen auch nach Entfernen der Batterie durch interne Kondensatoren noch genügend Spannung, um Schäden hervorzurufen.
3 maliges grünes Blinken	Die maximale Temperatur im Inneren des Caddy ist überschritten. Schalten Sie den Caddy aus und warten Sie, bis sich der Caddy abgekühlt hat. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragshändler, sollte der Fehler ohne offensichtlichen Grund (z.B. Überlastung, starke Hitze und Sonneneinstrahlung) vorkommen.
8 - 15 maliges grünes Blinken	Kalibrierfehler. Dieser Fehler dürfte keinesfalls auftreten. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragshändler.
1 - 2 maliges oranges Blinken	Das Sensorsignal ist außerhalb des zulässigen Bereiches. Eventuell wurden unzulässig große Kräfte auf den Sensorgriff ausgeübt, oder es gibt ein internes Problem mit dessen Kabel. Wenn der Fehler nach Aus- und Wiedereinschalten erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Vertragshändler.
3 - 6 maliges oranges Blinken	Fehler in einem der Motoren. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragshändler.
Dunkel rotes Blinken	Die Elektronik arbeitet nicht einwandfrei. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragshändler.

1. Security notes



Before traveling or transporting the Caddy, the rechargeable battery should be removed. Damages are possible should the system be accidentally turned on.



The charger should only to be used indoors and should be protected against moisture. The indicated main input voltage on the charger must not be exceeded. The charger is solely designed for use with the rechargeable Stratos battery pack.



We recommend using only Stratos original rechargeable batteries and charger devices. Otherwise, health and property damages may occur. The rechargeable battery contains 7 Lithium Polymer battery cells which equals to a capacity up to 6500 mAh at 24 Volts. Never tamper with the rechargeable battery. Battery cells are subject to special waste disposal. Useless rechargeable batteries should be disposed of properly.



Do not tamper with the Caddy. This may lead to a malfunction which will cause a problem in the operation of the Caddy.

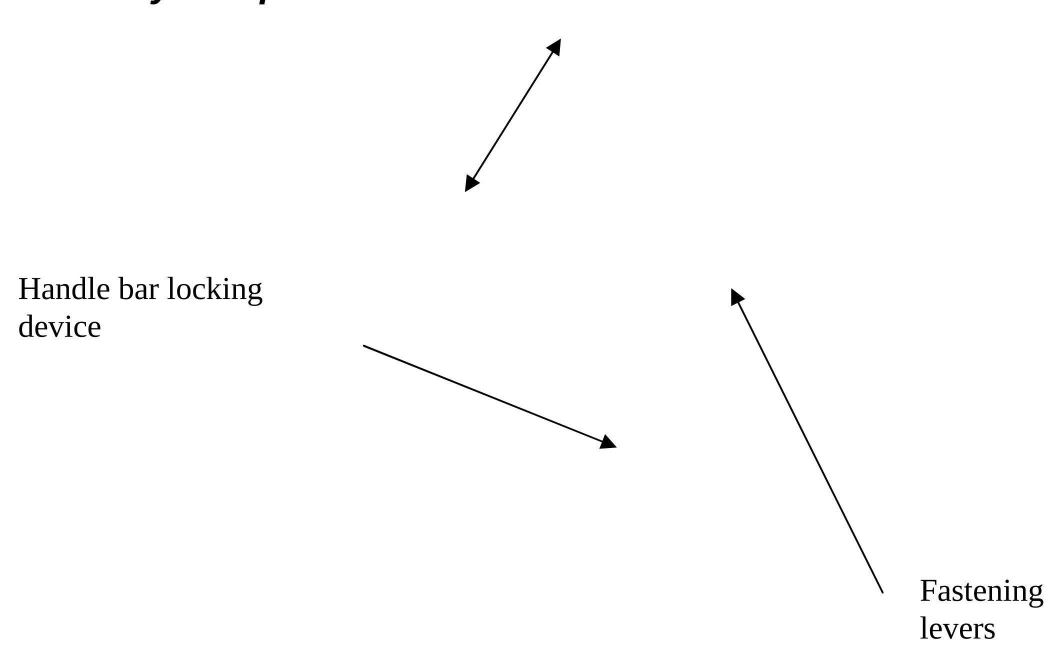
Improper use will render the warranty null and void!

2. Prior to Operation of the Caddy

2.1. The first charging process

The rechargeable battery pack is in the delivery packaging and not charged. Therefore, charge the battery pack according to the instructions in section 4.1.

2.2. Caddy setup

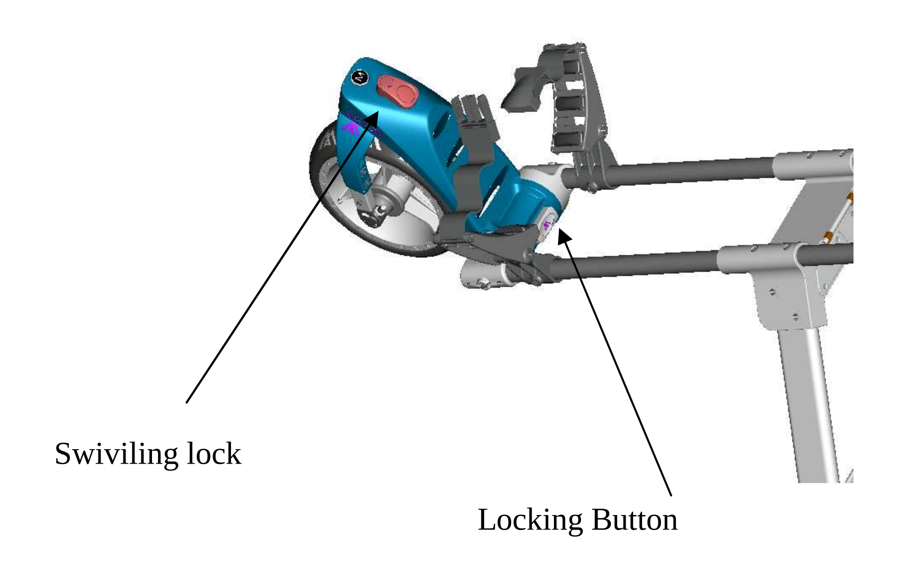


2.2.1 Adjusting the handle bar

Pull the handle bar towards the top. If the side arms do not move, the handle bar will not move; push the wheels gently away from the frame if this occurs. The handle bar should now move easily towards the top. Place the Caddy on its wheels. The side arms should be at a right angle to the frame and the wheels should be parallel to each other. The handle bar locking device should snap in. Make sure that the locking device is fully insert. After adjusting the handle bar height close the fastening levers. Make sure the Caddy is OFF by checking the indicator LED. After inserting the battery (see inserting the battery) you can place the Golf bag into its dedicated position and secure it with the straps. Verify that the Golf bag is in the upright position and that the straps are firm.

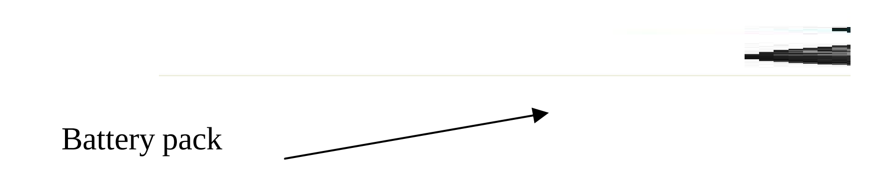
2.2.2 Front wheel

Press the locking button. You will now be able to turn the front wheel assembly into the shown position. The Locking button will automatic release when in its position. This will prevent any movements of the front wheel assembly in the case you lift the front up.



2.2.3. Inserting the Battery

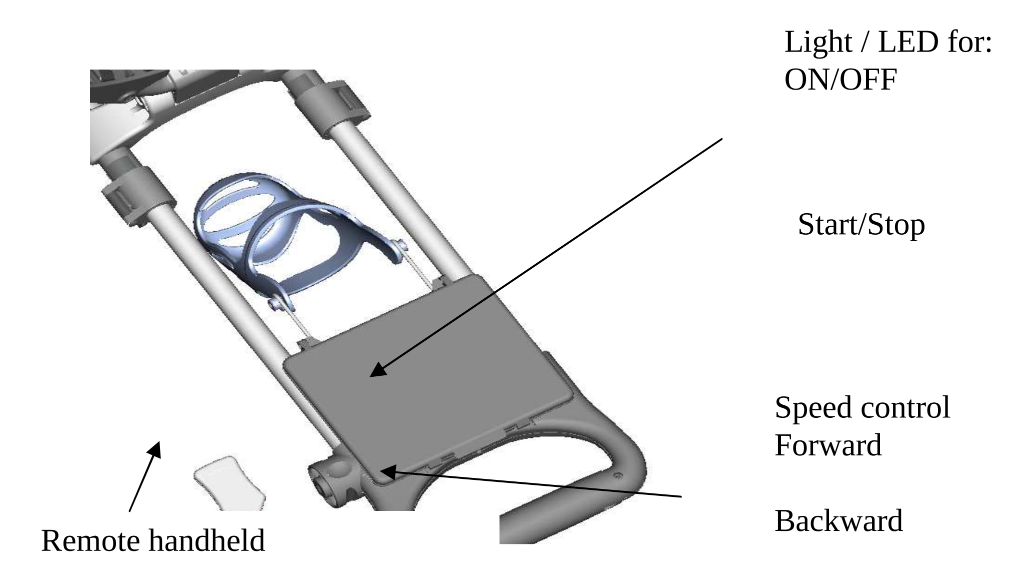
Place the battery pack at the center support and push it gently towards the frame. Make sure that the battery is located poperly and the locking device is fully insert.



2.3. Turning on the Caddy

Before turning the Caddy on make sure that the speed control is in neutral postion. This is the case when the neutral postion of the speed control is angaged with the internal spring loaded pin.
By pressing gently on the indicator light (LED), you switch ON the Caddy. The Caddy will be in the standby mode. The LED will always indicate that the Caddy is turned on. The color of the LED will also tell you about the battery status of the Caddy. A flashing LED indicates a fault.

- Green means that the rechargeable battery is full.
- Yellow means that the rechargeable battery has delivered its largest part of the energy.
- Red means the rechargeable battery is almost empty.
- A blinking light gives you further information. See error messages in the supplement.



2.4. Operating the Caddy

Grasp the rubber part of the handle bar **loosely** with your hand.
By turning the speed control in forward direction the Caddy will move in the **forward direction**. If you want to stop you, you have to turn the speed control into its neutral postion. **By turning the speed control in backwards direction** the Caddy will move in the **backward direction** until you turn it back into its neutral position

2.5. Operating the caddy via Remote handheld

Set the swiveling lock into open position. (You can test it by swiveling the front wheel to the side) Take the remote handheld in your hand. The key holder is facing towards your lower hand side. **While pressing the button you can maneuver the caddy into the direction you prefer. If pressing the button several times it is increasing its function**. E.G. When pressing the forward direction button several times the caddy will drive faster and faster. When pressing the opposite button the speed will be reduced or even change the direction.
The center button has the STOP function build in.

PRECAUTION: For the first time please test the caddy at open ground and make sure that you have enough clearance to people or opjects.

- Avoid jeopardizing or hindering maneuvers. Be aware that the Caddy has more power than you actually sense.
- When stopping on uneven terrain, place the Caddy so that it cannot tip or roll. Park it with its side oriented to the slope. Like a manual cart, it has no parking brake!
- Do not leave the Caddy unattended in the ON position (you would not leave your car with the motor running, would you?).

2.6. Cruise control / automatic travel mode

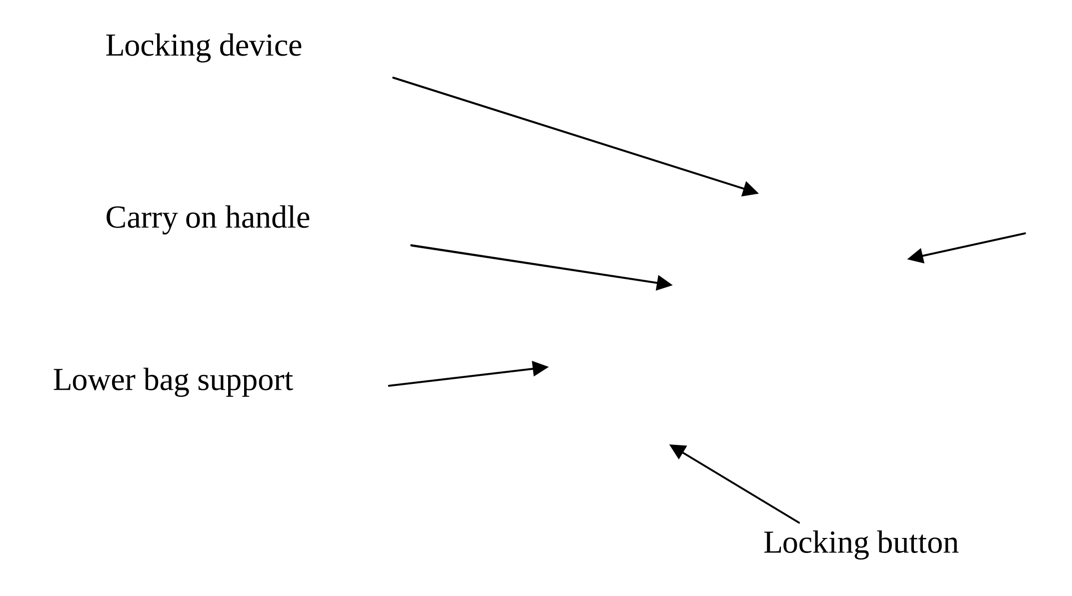
By pressing the Start/Stop switch, the caddy will activate an automatic travel mode. The caddy will slowly speed up intill its reach the speed you have selected with the speed control. It will move into the selected direction!
By turning the speed control the speed can be continuously **accelerated or deacclerated**. If reaching the neutral postion the caddy will stop. After turning again the speed control the caddy will start moving agin into the selected direction.
If you wish to keep the selected speed and direction but need to stop, **press the Stop/Stop switch** and the caddy will stop. When you can continoue your game just press the **Stop/Stop switch** again and the caddy will resume the selected speed slowly.

Caution:
For safety reasons, please make sure that there are neither obstacles nor persons in the rough travel direction and do always stay in close proximity to the caddy. It is possible that the caddy suddenly and entirely changes direction, for example when running over bumps or concealed objects such as golf balls! Although we but the most effort in the quality there can be misalignments from the ideal straight direction line due to tolerances in the manufacture process

2.7 Cleaning the Caddy

If the Caddy is dirty, clean it with a mild cleaner and warm water. **Never use a concentrated water jet or high pressure water cleaner**. If the Caddy is damp after the game or after the cleaning, dry it with a towel.
Because the motor is located in the wheels, deep water areas should be avoided under all circumstances. Water levels must not reach the wheel’s center. This will cause damage to the motor! (Think of your car again, you surely would not like having a dive with it.)

3. Dismantling the Caddy



3.1. Turning off the Caddy

Press gently on the light/LED, it is turned OFF when the light is off.

3.2. Collapsing the front wheel and opening the locking device

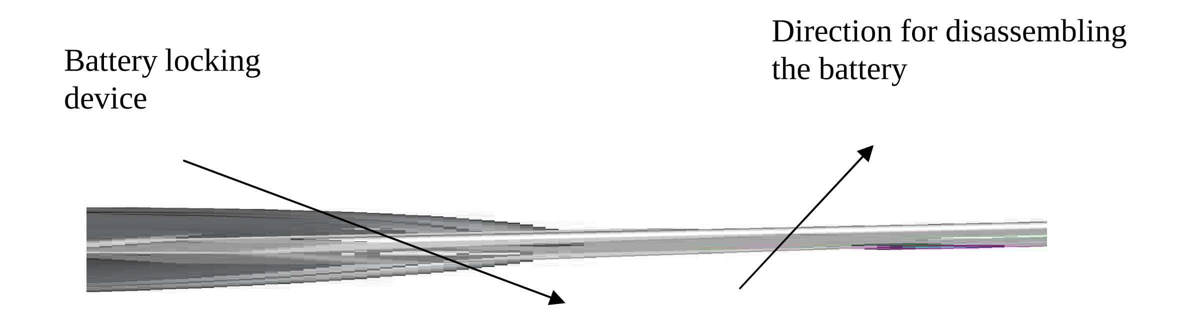
Before opening the locking device please remove the golf bag and push the handle into park position. Than press the locking button and turn the front wheel into the shown position.
Now open the handle locking device by pulling it towards you. The **handle bar can now easily be moved**, and the Caddy can be collapsed.

3.3. Collapsing the Caddy

Place the Caddy **vertically on its lower Bag support**. Now hold the Caddy's carry beam and move the handle bar down. Both side arms, with the wheels, will flap towards the frame. **Make sure that the handle bar can be easly moved and that the side wheels are up in the air**. As soon as the handle bar is nearly in parallel to the main frame, the Caddy is completely collapsed.

3.4. Removing the rechargeable battery pack

Before transporting the Caddy, the rechargeable battery must be removed. Damages may occur if the Caddy is accidentally switched on during the transport. Open the battery locking device and pull the rechargeable battery pack out of the Caddy. Always, in particular during transportation, make sure that the electric contacts of the rechargeable battery pack do not touch other conductive objects.



4. Rechargeable battery pack, storage and care

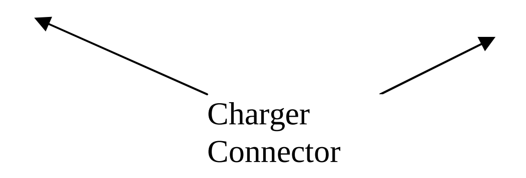
Remember to recharge the rechargeable battery pack prior to your next game. **When the Caddy will not be in use for a long time e.g winter brake, we recommend that you charge the battery and then disconnect the charger and remove the battery from the caddy during that time.** The combination of the charger and the battery allow up to 500 load cycles.

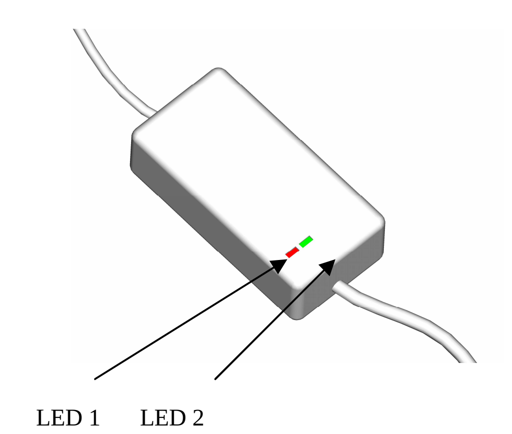
Please make sure that the charger is not connected when you start with you caddy. Remove the charger from the power outlet when not in use.

Use only the charger which is build for your battery. If you exchange the charger it may cause defects with cannot be for seen.

4.1. The charging process

- Plug the charger into a suitable mains supply outlet. Yet the LED1 and LED2 will go to red. While LED2 will be blinking slowly after the initial process is completed the LED1 will stay on to indicate that the charger is connected to the wall outlet.
- Attach the charger connector to the rechargeable battery pack. The LED2 will show a constant red when charging and turn green after charging is completed
- If the battery is fully recharged, the LED2 will be green. The charger turned into trickle charge mode. In this mode, the charger can remain connected for a longer time.





Comment:
If the LED2 on the charger blinks quickly after connected to the battery, an error during the startup process has occurred. Disconnect the charger from the battery and try to connect it again. If the LED2 still blinks it could be due to the fact that the battery has reached its upper charge limits. You can check for your self if this it the case. Simply place the battery to the caddy and switch on the trolley. If the LED of the trolley is green the battery is fully charged and has reached it upper limit. You can now start with your golf play. (The Caddy electronic is protected agains over voltage from the battery and will show at the Caddy LED its status). If the tolley LED does not show green than the battery and charger are damaged. Please send the charger and battery to a authorized contract dealer. Should a defect be found which is covered by the warranty, a cost-free repair or exchange of the defective part will be issued.
Remove damaged battery packs immediately because they can damage the caddy.

4.2. Rechargeable battery pack care

The rechargeable battery pack has a self resetting semiconductor fuse which protects against short circuits (e.g. accidental connection between both contacts). The Caddy's electronics and battery cells are, therefore, protected. As soon as the short circuit is removed, the fuse resets and the rechargeable battery pack is functional again. A second integrated temperature sensor is supervising the temperature in the rechargeable battery pack during the charging process. Our charger is designed specifically for use with the Caddy rechargeable battery pack. Again, do not ever use a different charger! The charger supervises the temperature of the rechargeable battery pack, the maximum input power and the total charging time.

You can contribute to a long life of the rechargeable battery pack:

- Avoid any type of shock. For example, do not drop the Caddy, nor the battery back.
- Store at room temperature.

5. Problem solving and tips

5.1. General Problem solving and tips

If the Caddy suddenly becomes “weak” during operation, there can be two causes. The battery is either empty (and the light/LED may be permanently red), or the electronics of the caddy are over heated (this might then be the case, if the light/LED is in the yellow or green stage.)
In rare cases, production failures can occur. These will be noticeable usually in the first two to three months of use. Your Stratos contract dealer can certainly help you quickly with a solution. However, in order to save you time, see the table below for possible errors and solutions.

Problem	Solution
The Caddy can only be moved heavily	The light/LED illuminates yellow or green. You are facing difficult terrain.
	The light/LED flashes green. The Caddy can protect itself against internal overheating. Switch OFF the caddy and wait until it cooled down. A slighter load condition will also cool off the Caddy.
	The light/LED is red. The rechargeable battery pack is not loaded properly.
	The light/LED blinks. Turn OFF the Caddy and then turn back ON. Should the light/LED continue to blink, turn OFF the Caddy. It can then be maneuvered and still be used like a manual cart. However, you have no electric support. The exact error can be determined based on the blink sequence. See the LED notice.
The handle bar is loose	The fastener lever is not flipped properly. Bring the fastener lever into the correct position.
	The pull screw has too much play. Fasten the nut on the right side until the handle bar is firmly fixed again.
Parts or sub components of the Caddy are loose	Fasten all screws so a secure function is guaranteed.
Parts or sub components of the Caddy are broken	Replace the parts or sub components with original parts.

5.2. The LED code

Generally, a blinking light/LED shows a fault. Please remember and recognize this error code according to the table below. If you did not read the code right at once, do not worry. The blinking sequence will endlessly repeat after a short pause (this also means that you must switch off the Caddy manually in a fault situation!). You only have to recognize the color and the number of flashes per sequence. In most cases faults are the result of mishandling. Resolve all issues which may have caused the specific error. Try resuming normal operation by cycling the power to the Caddy, i.e. turn it OFF, then ON again. Should the blinking persist through this process, or should it occur repeatedly without obvious reason, contact your contract dealer. Record all failures and circumstances that led to this problem.

LED code	Meaning
1 time green blinking	The operating voltage of the electronics was too high. The Caddy normally protects itself against this.
2 times green blinking	The battery power is too low. Recharge the battery. Check whether the rechargeable battery pack is pushed completely into the battery compartment. Carefully clean each battery contact using a nonconductive brush. Never use any kind of metal tool. The contacts in the Caddy can deliver high power even after removing the battery, as the electronics is equipped with large capacitors.
3 times green blinking	The maximum temperature in the interior of the Caddy is exceeded. Turn off the Caddy and wait until the Caddy has cooled.
8 – 15 times green blinking	System calibration error. Contact your authorized contract dealer.
1 - 2 times yellow blinking	The sensor signal is outside of the allowable limits. Possibly result of a strong power applied on the sensor handle, or there is an internal problem with the cable.
3 - 6 times yellow blinking	Motor fault. Please contact your authorized contract dealer.
Red blinking	Internal error, the Caddy electronics is not working properly. Please contact your authorized contract dealer.